|  |
| --- |
| Ausschreibungstext se:cube |

Modellfamilie

Das durchdachte Office Cube-System soll kleine und mittlere Rückzugsorte für temporäres Arbeiten schaffen. Dies soll ermöglichen, dass Office Cubes Raum in Open Space Landschaften bieten für Telefonate, Video Calls, konzentriertes Arbeiten allein oder zu zweit und für Besprechungen und Videokonferenzen bis zu 8 Personen.

Die Office Cubes müssen eine klare geradlinige Form aufweisen, die durch abgerundete Ecken in der Vertikalen abgemildert wird. Die Office Cubes sollen standardmäßig an 3 Seiten geschlossen sein. Die Türseite muss dabei immer verglast sein. Wahlweise soll zusätzlich die gegenüberliegende Seite ebenfalls verglast werden können. Der Innenraum muss durch stoffbespannte Paneele an den Wänden links und rechts neben der Tür und in voll an den Raum abgestimmte, eingepasste Möbel wohnlich werden. Bei Cubes der Größe M und L müssen die stoffbespannten Paneele optional durch Whiteboard-Paneele ersetzt werden können, so dass die Flächen für kreative Prozesse nutzbar sind.

Das System muss in drei Standardgrößen S, M und L mit unterschiedlichen, vorkonfigurierten Interieurs angeboten werden, so dass unterschiedlichste Planungen für sitzende und stehende Nutzungen einfach umzusetzen sind. Die Cubes müssen in allen Größen auch ohne Interieur bestellt werden können, so dass ausreichend Spielraum für eigene Ideen der Kunden bleibt.

Die Office Cubes müssen mit Hilfe eines Konfigurators einfach und schnell zu planen sein. Die intelligenten Verbindungen und die Verwendung von Leichtbaumaterial müssen zudem eine extrem einfache und schnelle Montage ermöglichen. Diese muss unabhängig von bestehenden Gebäudestrukturen erfolgen, damit das System im Raum verschiebbar ist.

Die Montage ist mit Hilfe einer Hebevorrichtung umzusetzen, bei der der Boden des Systems angehoben und die Wandelemente unsichtbar von unten verschraubt werden. Diese Hebetechnik soll auch dazu genutzt werden, die Office Cubes in allen Größen im komplett aufgebauten Zustand in kürzester Zeit innerhalb einer Bürofläche zu versetzen. Eine zeitraubende Demontage, die den Büroalltag stören könnte, ist nicht notwendig. Der Kunde muss durch diese Technik in die Lage gebracht werden, schnell auf diffundierende Teams innerhalb des Unternehmens eingehen zu können und den Raum neu zonieren zu können.

Typ/Abmessungen/Flächenbedarf/Gewicht:

* Größe S / Außenmaß: B 1500 x T 1000 x H 2320 mm, Innenmaß: B 1215 x T 880 x H 2200 mm (unter Leuchte: H 2150 mm), Flächenbedarf: 1,5 m², Gewicht: 480 kg (leer)
* Größe M / Außenmaß: B 2000 x T 1500 x H 2320 mm, Innenmaß: B 1715 x T 1382 x H 2200 mm (unter Leuchte: H 2150 mm), Flächenbedarf: 3 m², Gewicht: 675 kg (leer)
* Größe L / Außenmaß: B 2500 x T 2500 x H 2320 mm, Innenmaß: B 2165 x T 2380 x H 2200 mm (unter Leuchte: H 2150 mm), Flächenbedarf: 6,25 m², Gewicht: 1025 kg (leer)
* Benötigte lichte Raumhöhe für Montage und Luftzirkulation: min. 2500 mm

Konstruktion:

Die Boden-, Wand- und Deckenelemente müssen aus besonderen Leichtbauplatten mit einzigartiger dreidimensionaler Kernstruktur bestehen. Diese intelligenten Leichtbauplatten sollen nur 1/3 des Gewichtes eines herkömmlichen Holzplattenwerkstoffes in gleicher Stärke ausmachen, extrem stabil sein und eine sehr einfache Elektrifizierung/Kabelführung innerhalb der Platten ermöglichen.

Eine GS-Zertifizierung für Office Cubes muss vom TÜV vorliegen.

Decke:

Die Decke der Office Cubes muss je nach Größe des Raumes aus 1 oder 3 Leichtbaupaneelen bestehen. Im mittig positionierten Technikpaneel sind die schallgedämmte Belüftung und die Beleuchtung zu platzieren. Die leicht abgehängte Beleuchtung soll die Belüftungs- und Steuereinheit vollständig verdecken, so dass keine Belüftungsschlitze und Sensoren sichtbar sind.

Boden:

Der Boden muss je nach Größe des Raumes aus ein bis drei Elementen bestehen. Diese müssen miteinander verbunden und mittels von oben zugänglichen Stellgleitern (S = 12 Stück, M = 16 Stück und L = 24 Stück) in Waage gebracht werden. Im vordersten Bodenpaneel muss eine Öffnung platziert sein, durch die die Stromzuleitung vom Gebäude zum Office Cube zugänglich gemacht wird. Der Stromanschluss des Office Cubes muss per Plug&Play erfolgen. Der Boden ist ein konstruktives Element. Der Höhenunterschied darf nicht mehr als 75 mm betragen. Die entstehende Höhendistanz von 75 mm muss bei Bedarf durch eine Gummirampe stufenfrei ausgeglichen werden können (erhältlich bei RO-Flex GmbH).

Verglasung:

Das Office Cube System soll einseitig oder zweiseitig mit Glasflächen ausgestattet werden können. Die einseitige Verglasung beschreibt den Standard, bezieht sich immer auf die Seite der Tür. Bei einer zweiseitigen Verglasung ist zusätzlich die gegenüberliegende Seite zu verglasen.

Die feststehenden Glasflächen sollen in der Qualität 10,76 mm VSG-SI (Verbundscheiben-Sicherheitsglas mit zwischenliegender Akustikfolie) geliefert werden, so dass db 38 RwP erreicht wird.

Folierung

Für die Sicherheit zur Nutzung des Office Cube-Systems muss die DGUV Information 208-014 der Arbeitsstättenverordnung Anhang Nr. 1.5 (3) berücksichtigt werden. Für den Office Cube ist deshalb eine umlaufende Teilfolierung auf Augenhöhe (Unterkante 1400 mm vom Boden) auf den Glasflächen anzubieten. Diese muss standardmäßig im Produkt enthalten sein, kann jedoch abgewählt werden, wenn der Kunde eine eigene Folierung aufbringen möchte.

Türen:

Die Ganzglastüren müssen je nach Interieur links oder rechts am Eckelement angeschlagen oder mittig positioniert werden können und einen Öffnungswinkel von ca. 160° haben. Die Türöffnung muss stets nach außen erfolgen. Die Beschläge, die Bodenabsenkdichtung sowie der Türdrücker mit Schlosskasten müssen in Graphit Struktur Metallic geliefert werden.

Zwei Türvarianten müssen zur Auswahl stehen:

* Serienmäßig: 10,76 mm VSG-SI Ganzglastür (Verbundscheiben-Sicherheitsglas mit zwischenliegender Akustikfolie) mit absenkbarer Bodendichtung
* Optional: mit Magnetzuhaltung. Diese zieht das Türblatt an die Dichtungen und verbessert so die Schallpegelminderung.

Die Türen sind serienmäßig mit einem Schlosskasten mit Blindzylinder auszustatten, so dass sie im Standard nicht abschließbar sind. In den Schlosskasten müssen nachträglich Profilzylinder mit dem Dornmaß 56,5 mm eingesetzt werden können, so dass eine Anpassung an kundenspezifische Schließsysteme möglich ist. Diese erfolgt nach der Montage des Office Cube-Systems durch den Kunden.

Wände außen

Die geschlossenen Wände sind außen mit aufrechten Melaminpaneelen auszustatten. Serienmäßig sind diese in purweiß vorzuhalten. Diese Paneele müssen immer der Außenfarbe des Office Cubes angepasst werden. Bei diesen Wänden müssen sich einzelnen Paneele optional mit beschreibbaren Whiteboards bestücken lassen, so dass weitere Flächen für kreative Prozesse geschaffen werden können.

Stoffbezogene Wände innen:

Die geschlossenen Wände links und rechts der Tür müssen mit stoffbezogenen Paneelen oder PET-Filz ausgestattet werden. Es sollen verschiedene Stoffqualitäten und Farben für die Innengestaltung wählbar sein. Die Paneele müssen innen über eine spezielle Aufnahme vor den Wandelementen aufgebracht werden. Bei der Größe S müssen 2 Paneele, bei der Größe M und L 4 Paneele je Seite eingesetzt werden. Die Paneele 1 und 2 müssen akustisch wirksam sein, um die Nachhallzeit zu verbessern.

Bei den leeren Office Cubes in Größe M und L oder bei dem Interieur „Meet“ oder „Brainstorming“ muss optional eine Möglichkeit bestehen, beschreibbare Whiteboard-Flächen zu integrieren. Diese müssen flächenbündig eingefügt werden. Sie sind auf der oberen Seite mit einer Magnetleiste auszustatten. Ein Stifte- und Schwammhalter aus weiß gepulvertem Metall, der auf dem Whiteboard fixiert werden kann, muss mitgeliefert werden.

Materialien für stoffbezogene Wände:

* Trägermaterial mit kaschiertem Stoff oder hellgrauem PET-Filz bezogen (siehe Oberflächenmatrix)
* Rahmen mit akustisch wirksamem Schaum und mit kaschiertem Stoff bezogen

Die Paneele sollen auch mit verschiedenen Farben aus einer Stoffkollektion belegt werden können.

Schalldämmung/Akustik:

Die Schalldämmung der Office Cubes muss so gut sein, dass die Office Cubes in der Mitte eines Büros positioniert werden können. Die Sprachverständlichkeit ist abhängig vom Umgebungsgeräuschpegel im umliegenden Raum. Teppiche und Wandabsorber sind einzusetzen, um eine optimale Raumakustik ohne Flatterechos und mit niedrigen Nachhallzeiten zu erreichen. Dies ist ebenfalls abhängig von der Anzahl der geschlossenen Wände. Die stoffbezogenen Wandpaneele müssen die Nachhallzeit des Office Cubes verbessern und führen dadurch zu einer besseren Sprachverständlichkeit. Der Office Cube muss einer akustischen Prüfung auf Schallpegelminderung und Nachhallwerte unterzogen werden. Die Schallpegelminderung beschreiben die Reduktion der Schallübertragung der für Sprache relevanten Frequenzen vom Inneren des Office Cubes nach außen und von der Umgebung in den Office Cube hinein. Eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 11957 (2010) muss vorliegen.

Folgende akustische Ausstattungen sind vorzuhalten:

* Standardmäßig: Schallgedämmte Zu- und Abluft, doppelschaliger Wandaufbau, akustisch wirksame Wandpaneele innen, feststehende Glaselemente 10,76 VSG-SI + 10,76 mm VSG-SI Ganzglastür mit zwischenliegender Akustikfolie und Bodenabsenkdichtung
* Optional: zusätzlich Magnetzuhaltung bei der Tür

Standardmäßig müssen an den geschlossenen Seiten links und rechts der Tür Paneel 1 und 2 (Bei S nur Paneel 1) akustisch wirksam und Paneel 3 und 4 als stoffbezogene Paneele (bei S nur Paneel 2) eingesetzt werden, so dass niedrige Nachhallzeiten und eine optimale Raumakustik ohne Flatterechos erlangt und das Wohlbefinden im Raum gesteigert wird.

Belüftung:

Eine schallgedämmte Belüftungseinheit mit Radiallüftern ist in einer der beiden geschlossenen Wände neben der Tür anzuordnen. Diese erzeugt im Office Cube einen Unterdruck. Die Frischluft muss durch die ebenfalls schallgedämmte Zuluft in der Decke über der Beleuchtung eingesogen, durch den Raum gezogen und durch das Belüftungsgitter unten in die Wand geführt werden. Anschließend muss die Belüftungseinheit die verbrauchte Luft am oberen Ende des Office Cubes wieder nach draußen in den umliegenden Raum befördern. Durch große Querschnitte der Belüftungselemente ist zu gewährleisten, dass weder eine starke Geräuschentwicklung noch wahrnehmbare Zugluft entstehen kann. An der Außenseite dürfen keine Lüftungsabdeckungen sichtbar sein.

Eine lichte Höhe von 20 cm über der Decke des Office Cubes muss ausreichen, um einen guten Luftaustausch im Raum gewährleisten zu können.

Pro Person muss ein Richtwert von 35-45 m³/h Frischluftbedarf zugrunde gelegt werden. Bei der Einrichtung der Belüftung muss der Komfortbetrieb individuell auf die Größe des Raumes und das geplante Interieur inkl. Anzahl der Nutzer abgestimmt und eingestellt sein. Die vollautomatische Steuerung muss die Lüfter anhand von Raumtemperatur und CO2-Gehalt der Raumluft regeln. Wird optional ein Folienschalter für manuelle Steuerung gewählt, müssen sich Beleuchtung und Belüftung zusätzlich individuell steuern lassen.

Luftwechselraten je Größe in Abhängigkeit von Temperatur und CO2-Gehalt:

* Größe S: 58-139 l/s entspricht 210-500 m³/h, Luftwechselrate: 81-192 rv/h
* Größe M: 58-139 l/s entspricht 210-500 m³/h, Luftwechselrate: 36-87 rv/h
* Größe L: 58-139 l /s entspricht 210-500 m³/h, Luftwechselrate: 17-40 rv/h

Die Luftqualität im Cube muss dauerhaft durch einen CO2-Sensor überwacht werden. Ab einem CO²-Gehalt von 1000 ppm muss die Steuerung der Belüftung die Luftwechselrate vollautomatisch erhöhen. Zur Sicherheit des Nutzers muss ab einem CO²-Gehalt von 1300 ppm ein optisches Lichtsignal (heller und dunkler werdende Hauptbeleuchtung innen) anzeigen, dass die Luftqualität schlecht ist und entweder die Belüftung höher geregelt werden oder die Tür geöffnet werden sollte.

Die Steuerung der Office Cubes muss mit einer Nachlaufzeit der Lüftung ausgestattet sein, die nach Verlassen des Raumes automatisch eingeleitet wird. Die Nachlaufzeit der Lüftung darf 5 Minuten nicht unterschreiten, um einen kompletten Luftaustausch und somit eine optimale Vorbereitung für die nächste Nutzung zu gewährleisten.

Beleuchtung:

Im Office Cube muss serienmäßig ein LED-Panel (24 Volt LED / max. 36 Watt / max. 4000 Lumen / 4000 Kelvin) an der Decke montiert werden. Der Leuchtenrahmen muss die Maße 630 x 630 x 25 mm aufweisen, um die Belüftungseinheit vollständig abzudecken. Die Lichtstärke des LED-Panels muss bei jeder Cube-Größe so voreingestellt werden, dass die erforderliche Arbeitsplatznorm von 500 Lux auf der Arbeitsoberfläche erfüllt wird. Die automatische Steuerung (ein/aus) muss über den Präsenzmelder erfolgen.

Die innere Beleuchtung des Office Cubes muss bei schlechter Luftqualität und zu hohem CO²-Gehalt ein optisches Signal (dimmen und heller werden im Wechsel) erzeugen, dass den Nutzer warnt. Dieser sollte die Belüftung dann höher einstellen oder die Tür öffnen.

Der optional erhältliche Folienschalter muss das Licht dimmen und die Belüftung manuell steuern können. Dies empfiehlt sich bei Interieurs mit Bildschirm, da sich die Augen besser auf eine Bildschirmpräsentation konzentrieren können, wenn die Lichtquelle von oben nicht blendet.

Optional muss eine HCL-Beleuchtung angeboten werden, die das natürliche Tageslicht nachbildet. Diese Beleuchtungsoption sollte eingesetzt werden, wenn der Office Cube tief im Gebäude steht und der Nutzer kein Tageslicht hat. Die HCL-Beleuchtung verhindert, dass Nutzer schneller ermüden, sich nicht wohl fühlen und dadurch weniger produktiv sind.

Zusätzlich muss der Office Cube außen optional mit einer umlaufenden, roten oder blauen LED-Präsenzbeleuchtung ausgestattet werden können. Die blaue Beleuchtung darf die Augen des Nutzers nicht schädigen. Dies muss durch den TÜV im GS-Zertifikat nachgewiesen werden. Die umlaufende Beleuchtung muss in die Schattenfuge zwischen Decken- und Wandelementen eingefügt werden und zeigt den umliegenden Büroarbeitsflächen an, ob der Raum gerade genutzt wird (Licht aus = Raum frei, Licht an = Raum in Benutzung). Beide Beleuchtungselemente sollen eine Nachlaufzeit von 3 Minuten aufweisen.

Die umlaufende LED-Beleuchtung muss folgende Werte je Größe aufweisen:

* Größe S: max. 24 Volt LED / 48 Watt
* Größe M: max. 24 Volt LED / 72 Watt
* Größe L: max. 24 Volt LED / 95 Watt

Die eingesetzten LED-Leuchten müssen die Energieeffizienzklasse A+ aufweisen.

Steuerung:

Belüftung und Beleuchtung müssen serienmäßig vollautomatisch über einen Temperaturfühler, einen CO²- und einen Bewegungssensor gesteuert werden. Beim Betreten des Raumes müssen Belüftung und Beleuchtung automatisch mittels Präsenzmelder eingeschaltet werden. Dieser muss neben der Bewegung minimale Temperaturunterschiede im Raum registrieren, so dass sich Beleuchtung und Belüftung nicht abschalten. Zusätzlich müssen Temperaturfühler und CO2-Sensor die Luftqualität messen und darüber die Stärke der Belüftung steuern. Wenn der CO²-Gehalt im Office Cube den Wert von 1300 ppm überschreitet, muss die Steuerung ein optisches Lichtsignal auslösen, welches so lange anhält, bis die Luftqualität sich verbessert hat. Bei Einsatz der optional erhältlichen LED-Präsenzbeleuchtung, muss sich diese gemeinsam mit der Innenbeleuchtung ein- und ausschalten.

Die Steuerung von Beleuchtung und Belüftung muss in zwei Varianten erhältlich sein:

Standardmäßig: Vollautomatische Steuerung über Präsenzmelder:

* muss Beleuchtung und Belüftung beim Betreten des Raumes einschalten
* muss das Licht 3 Minuten nach Verlassen des Raumes ausschalten
* muss die Belüftung nach Verlassen des Raumes 5 Minuten auf höchster Stufe laufen lassen und anschließend ausschalten, so dass der Raum optimal auf die nächste Nutzung vorbereitet ist
* Lüftungsleistung ist im Werk auf die Cube-Größe einzustellen und muss am Aufstellort zusätzlich über Temperaturfühler und CO2-Sensor gesteuert werden

Optional: Folienschalter zur manuellen Steuerung von Beleuchtung und Belüftung und Verwendung der Leuchte mit Farbtemperaturwechsel:

Vollautomatische Steuerung wie oben, jedoch mit folgenden Zusatzfunktionen:

* Licht ein/aus, Dimmen
* Licht Farbtemperatur einstellen (kaltweiß, neutralweiß, warmweiß)
* Automatik / manuell min🡪max
* Einstellung der Lüftungsleistung 30-100% der 304 m³/h (S) bzw. 609 m³/h (M und L)
* Steuerung über Funkschalter

Funkschalter für manuelle Bedienung Licht und Luft:

* Über den Funkschalter muss sich die Helligkeit, Farbtemperatur (bei tuneable fähiger Leuchte) und die Lüfterdrehzahl manuell regeln lassen. Eine Anzeige mit LED-Balken muss bei Tastendruck über den jeweils eingestellten Zustand informieren.
* Der Taster soll elektrisch über eine Knopfzelle CR2032 gespeist und muss an der Wand befestigt sein. Die Knopfzelle muss im Lieferumfang enthalten sein.

Elektrifizierung:

* Elektrifizierung des Raumes: Die Zuleitung muss serienmäßig über den Boden per Plug&Play mittels einfacher Steckverbindung erfolgen (Steckerfertige Montage ohne Elektriker vor Ort durch geschulte und berechtige Person). Das Zuleitungskabel muss eine Länge von 5 m aufweisen. Eine Zuleitung über die Decke ist ebenfalls vorzuhalten.
* Elektrifizierung im Raum: siehe detaillierte Beschreibung der einzelnen Interieurs und darin angegebene Elektrifizierung
* Elektrifizierung im Möbel: in den Tischplatten Videocall, Diner, Brainstorming separat wählbar

Die Gesamtanschlussleistung ohne Präsenzbeleuchtung darf bei S max. 45 Watt und bei M und L max. 50 Watt betragen. Der Stand-by-Stromverbraucht muss <3 Watt sein (Funkempfänger und Bewegungssensorik).

Interieurs und Personenanzahl:

Es sind verschiedene Interieurs anzubieten:

Größe S:

* leer
* Einzelarbeitsplatz/Telefonzelle, 1 Person stehend
* Einzelarbeitsplatz, 1 Person sitzend
* Einzelarbeitsplatz, 1 Person stehend

Größe M:

* leer
* Einzelarbeitsplatz, 1 Person sitzend
* Doppelarbeitsplatz, 2 Personen sitzend oder stehend
* Video Lounge, 1-2 Personen sitzend
* Diner, 3-4 Personen sitzend
* Meet, 3-4 Personen sitzend

Größe L:

* leer
* Video Lounge, 3-4 Personen sitzend
* Diner symmetrisch, 5-8 Personen sitzend
* Brainstorming, 4-6 Personen sitzend, stehend oder mit elektromotorischem Tisch

Elektrifizierung im Raum

Bei dem Office Cube sind die folgenden Optionen für die Elektrifizierung der jeweiligen Interieurs vorzuhalten:

Office Cube Größe S:

* leer: serienmäßig 1x Strom unten in Wand an Türanschlagseite
* Einzelarbeitsplatz/Telefonzelle, 1 Person stehend: serienmäßig 1x Strom über Tischplatte, optional: zusätzlich 1x USB-Charger A/C oder USB-Charger A/C und 1x RJ45
* Einzelarbeitsplatz, 1 Person sitzend/stehend: serienmäßig 1x Strom über Tischplatte, optional: zusätzlich 1x USB-Charger A/C oder USB-Charger A/C und 1x RJ45

Office Cube Größe M:

* leer: serienmäßig je 1x Strom unten in Wand 2 und 4, optional: zusätzlich je 1x RJ45
* Einzelarbeitsplatz, 1 Person sitzend: serienmäßig 1x Strom über Tischplatte, optional: zusätzlich 1x RJ45 oder 1x RJ45 und 1x USB-Charger A/C
* Doppelarbeitsplatz, 2 Personen sitzend oder stehend: serienmäßig: je 1x Strom über Tischplatte, optional: zusätzlich 1x RJ45 oder 1x RJ45 und 1x USB-Charger A/C
* Videocall, 1-2 Personen sitzend: serienmäßig: 1x Strom unten an Türanschlagseite in Wand und Vorbereitung für 3-fach Coni im Tisch (wird benötigt für HDMI-Verbindung zum Monitor), optional: zusätzlich 1x RJ45 unten an Türanschlagseite in Wand
* Diner, 3-4 Personen sitzend: serienmäßig: je 1x Strom hinten über se:works, optional: zusätzlich je 1x RJ45 in Wand über se:works, Vorbereitung für 3-fach Coni im Tisch
* Meet, 3-4 Personen sitzend: serienmäßig: je 1x Strom unten in Wand 2 und 4, optional: zusätzlich je 1x RJ45, Vorbereitung für 3-fach Coni im Tisch

Office Cube Größe L:

* leer: serienmäßig je 1x Strom unten in Wand 2 und 4, optional: zusätzlich je 1x RJ45
* Videocall, 3-4 Personen sitzend: serienmäßig: 1x Strom unten an Türanschlagseite in Wand und Vorbereitung für 3-fach Coni im Tisch (wird benötigt für HDMI-Verbindung zum Monitor), optional: zusätzlich 1x RJ45 unten an Türanschlagseite in Wand
* Diner symmetrisch, 5-8 Personen sitzend: serienmäßig: je 1x Strom hinten über se:works, optional: zusätzlich je 1x RJ45 in Wand über se:works, Vorbereitung für 6-fach Coni im Tisch
* Brainstorming, 4-6 Personen sitzend, stehend oder mit elektromotorischem Tisch: serienmäßig je 1x Strom unten in Wand 2 und 4, optional: zusätzlich je 1x RJ45 in Wand und Vorbereitung für Coni 6-fach im Tisch

Interieurs mit Möblierung:

Je nach Interieur müssen unterschiedliche Möblierungen angeboten werden. Die vorgedachten Interieurs müssen voll integrierte Tische (mit dem Boden verbunden) und Sofa-Elemente (hinten in Paneelwände eingehängt) beinhalten. Diese Möbel können nur in den Office Cube integriert werden und lassen sich nicht autark als Möbel einsetzen.

Eingestellte Stühle/Möbel aus anderen Programmen werden separat angeboten und dürfen nicht im Produktpreis enthalten sein.

Die Ausrichtung der Tür muss die Position des Interieurs im Raum definieren.

Monitorempfehlung:

Optional sollen bei den Office Cubes innen an geschlossenen Seiten Bildschirme montiert werden können. Die Wände müssen für die Befestigung eines Monitors eine Vorbereitung aufweisen.

Monitore müssen bei verschiedenen Settings auch direkt am Tisch und bei verglaster Rückwand befestigt werden können.

Folgende Monitorempfehlungen sollen je Größe und Interieur eingesetzt werden können:

Größe M:

* Diner: 24"-32"
* Meet: 24"-32"
* Video Lounge: 55"

Größe L:

* Diner: max. 43"
* Video Lounge: max. 55"
* Brainstorm mit Tisch, sitzend, stehend oder elektromotorisch:
	+ Wandmontage: max. 43"
	+ Tischmontage: 32"

Für die Befestigung von Monitoren sollen die TV-Wandhalterungen FIX „Ultraslim“ mit der Artikelnummer 084424 (Monitore bis 32“) und der Artikelnummer 011757 (Monitore ab 32“) der Firma Hama eingesetzt werden. Diese können über diverse Onlineshops wie z.B. Amazon.de bestellt werden.

Zubehör:

* Kleiderhaken 2er Set zum Einhängen zwischen 2 Akustikpaneelen ist in Metall pulverbeschichtet purweiß oder schwarz vorzuhalten
* Utensilientasche, filzgrau zum Einhängen zwischen zwei Wandpaneelen innen ist vorzuhalten
* Gummirampe (Breite/Länge 1000 mm x Tiefe 280 mm x Höhe 75 mm) zum Ausgleich des Niveauunterschiedes zwischen Office Cube Innenraum und umliegender Fläche muss eingesetzt werden können. Die Rampe mit der Artikelnummer RR-757501-2 kann über folgende Firma bezogen werden: RO-Flex GmbH, Angerstraße 14, 97753 Karlstadt am Main, Tel.:+49 9353 2859, Fax: +49 9353 981203, [www.ro-flex.com](http://www.ro-flex.com), service@ro-flex.com

Brandschutz:

In allen Office Cubes muss optional für die Interieurs brandhemmendes Material auswählbar sein. Die folgenden Optionen sind vorzuhalten:

* Brandhemmender Stoff Step für Akustikpaneele: erfüllt die DIN 4102: B1; NFP 92-503/504/505 M1; DIN EN 1021, part 1 & 2; BS 5852: 1990; section 4, crib 5; UNI 9175-CSE RF4/83: Class I; Calif.Tech.Bull.117, E;Önorm B3825: Q1
* Brandhemmende Melaminoberfläche für Tische: B1 schwer entflammbares Plattenmaterial nach DIN 4102 mit spezielle Brandschutzausrüstung. Dadurch werden diese Tische in der Brandschutzklasse B1 klassifiziert. B1 steht gegen Aufpreis für die Melaminausführung K74 naturweiß zur Verfügung.
* Schwer entflammbare Ausführung der Sofa-Elemente: Sitz- und Lehnenpolster in flammengeschützter Qualität sowie Abdeckungen durch flammgeschützte Watte, Sitzschaum: Raumgewicht 35 kg/m³, Stauchhärte 4,0, Lehnen- und Armlehnenschaum 37 kg/m³, Stauchhärte 3,2, Prüfnachweise nach DIN 66084 P-a, die Prüfnachweise gelten für die Kollektion Step brandhemmend.
* Brandhemmende Teppichfliesen Interface Composure Kollektion: (EN ISO 9239-1) Euroclass Cfl-s1 (EN 13501-1) Bfl-s1 auf Anfrage

Bohrungen für die Integration von bauseitigen Elementen wie Brandmelder, Lautsprecher und Sprinkleranlage müssen auf Anfrage eingebracht werden können.

Oberflächen:

Boden- und Deckenelemente:

* Serienmäßig: 60 mm Leichtbauplatte: Melaminharzbeschichtung in purweiß K94 (Oberfläche nach EN 14322), allseitig mit PP-Kante in Plattenfarbe
* Optional: Wand- und Deckenelemente von außen lackiert, mit PP-Kante bis zur Nut der feststehenden Glaselemente in Plattenfarbe lackiert (siehe Oberflächenmatrix)

Wandelemente:

19 mm Dreischicht-Feinspanplatte mit Melaminharzbeschichtung in purweiß K94 (Oberfläche nach EN 14322), allseitig mit PP-Kante in Plattenfarbe

Aluminiumteile:

Die Türzargen, Boden- und Schattenfugenprofile aus Aluminium sind mit lösemittelfreien, umweltschonenden Pulverbeschichtungen zu versehen. Diese sind immer Graphit Struktur Metallic ausgeführt

Wandpaneele innen:

* Paneel 1 und 2 Akustikpaneel: HDF-Rahmen mit Füllung aus Polyester-Akustikvlies mit kaschiertem Stoff bezogen. Zur Verbesserung des Nachhallwertes (siehe Oberflächenmatrix)
* Paneel 3 und 4: 19 mm Spanplatte mit kaschiertem Stoff bezogen (siehe Oberflächenmatrix)
* Optional für Paneel 2 und 3: Whiteboard: 19 mm MDF-Trägermaterial mit brillanter, beschreibbarer Melamin-Oberfläche

Teppich:

Es müssen Teppichfliesen aus der Interface Composure-Kollektion eingesetzt werden, die mit Hilfe von TacTiles auf dem Boden verklebt werden können. Die Teppichfliesen dürfen eine maximale Höhe von 7 mm nicht überschreiten. Die Schnittkanten müssen allseitig durch überkragende Elemente abgedeckt sein.

Teppichfarben:

* Serienmäßig: Interface Composure Harmonious (exakt benötigte Menge plus 2 Ersatzfliesen sollen geliefert werden)
* Optional: alle Farben der Interface Composure-Kollektion

Sitzelemente für Office Cubes:

Die Sitzelemente müssen in hoher Qualität und mit hohem ergonomischem Sitzkomfort hergestellt werden. Die Elemente müssen sich spielend leicht jedoch fest in die Akustikwände integrieren lassen und Teil des Ganzen werden.

Die Sitzelemente müssen in folgenden Ausführungen erhältlich sein:

* Polsteroberflächen in verschiedenen Stoffkollektionen
* Gestellfarben Rundrohrfüße in purweiß und schwarz

Tische:

Die Tischplatten müssen in folgenden Ausführungen erhältlich sein:

* 25 mm Dreischicht-Feinspanplatte: Melaminharzbeschichtung in Uni-Oberfläche oder verschiedenen Holzdekoren (Oberfläche nach EN 14322), allseitig mit PP-Laserkante in Plattenfarbe
* Oberfläche in matter Optik und mit angenehm haptischer Eigenschaft, allseitig mit einer 1 mm Kante in Plattenfarbe.

Die Lichtechtheit beträgt Mindeststufe 6 nach Wollskala. Trägermaterial nach EN 312-2003

In Bezug auf Formaldehydemissionen müssen die beschichteten Spanplatten dem Standard E05 nach EN 717-1 entsprechen. Die Tischgestelle müssen in den Farben purweiß, weiß und schwarz in pulverbeschichtet angeboten werden.

Verpackung:

Die Verpackung muss auf Mehrwegbehältern (Deutschland) oder Einwegpaletten (Ausland) je nach Einbringung und Größe der Office Cubes erfolgen. Ein geringes Transportvolumen muss durch teilzerlegte Lieferung sichergestellt werden.

Das Transportvolumen darf je nach Größe nicht mehr betragen als:

* Größe S leer: 8 m³ se:cube S mit Interieur: 8,5 m³
* Größe M leer: 8 m³ se:cube M mit Interieur: 10 m³
* Größe L leer: 10 m³ se:cube L mit Interieur: 12,5 m³

Lieferung und Montage:

Lieferung und Montage müssen immer gesondert nach Aufwand berechnet werden und dürfen nicht im Produktpreis enthalten sein. Zur Angebotserstellung muss eine Checkliste ausgefüllt werden, die den Lieferort und den Montageort im Gebäude möglichst exakt beschreibt. Darüber hinaus müssen die Vertragewege und falls vorhanden die Innenmaße der zu nutzenden Fahrstühle im Gebäude dokumentiert und übermittelt werden. Mit Hilfe dieser Angaben soll ein individuelles Angebot für Lieferung und Montage erstellt werden.

Für die Montage der Office Cubes dürfen nur geschulte und zertifizierte Monteure eingesetzt werden. Um die Office Cubes optimal aufbauen zu können, wird während der Montage eine Fläche von 1,5 bis 2 m um die Cubes herum benötigt. Die reine Montagezeit (ohne Vertragen) für Office Cubes muss je nach Größe folgende betragen:

* Größe S: ca. 3 Stunden
* Größe M: ca. 4 Stunden
* Größe L: ca. 5 Stunden
* Versetzen aller Größen ohne Demontage: ca. 1,5 Stunden

Bei Lieferungen auf deutsche Inseln entstehen zusätzliche Lieferkosten. Die Zusatzkosten sind jedes Mal individuell zu ermitteln.

Qualität und Ökologie:

Das Office Cube System muss nach folgenden Anforderungen konzipiert sein:

* Office Cube
	+ EU-Konformitätserklärung und CE-Zertifikate für alle elektrischen Komponenten (Leuchten, Lüfter, Kabel, Steckdosen und Steuerung)
	+ RED-Zertifizierung
	+ GS-Zertifizierung durch den TÜV Rheinland
	+ Zertifizierung nach folgenden EU-Richtlinien, Normen und Klassifizierungen:
		- 2014/30/EU
		- 2014/35/EU
		- 2009/125/EG
		- 2011/65/EC und 2011/65/EU
		- 2001/95/EG
		- 2015/863/EU
		- IEC 60999
		- IEC 60884
		- Class 5842-05
		- Class 5842-85
* Sitzelemente:
	+ GS-Zeichen der TÜV Rheinland LGA Products GmbH / DIN EN 16139 L1
	+ GREENGUARD certified

Die Prozesse zur Herstellung der Produkte sind zu zertifizieren nach:

* DIN ISO 14001 Umweltmanagement
* DIN ISO 9001
* DIN ISO 50001 Energiemanagement